

Außerdem ist die Ges. beteiligt an folg. Auslands-filialen:

Balcke & Co., Wien,
Baleke a Spol, Prag,
Baleke i Ska G. m. b. H., Kattowitz,
Balcke S. A. G. L. per l'Italia, Genua.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 100 000 RM in 21 000 Aktien zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 2 500 000 M.

Urspr. A.-K. 1 500 000 M, erhöht bis 1911 auf 2 500 000 Mark, dann erhöht von 1918 bis 1923 auf 5 000 000 M in 46 000 St.-A. u. 4000 Vorz.-A. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 27./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 50 Mill. M. auf 3 700 000 RM in 184 000 St.-A. u. 1000 Vorz.-A. zu 20 RM. Anfang 1925 geriet die Ges. in finanzielle Schwierigkeiten, veranlaßt durch Verluste des Werkes in Hamme. Die ao. G.-V. v. 2./3. 1925 erklärte sich mit den Sanierungsvorschlägen der Verwalt. einverstanden. Danach wurde das A.-K. von 3 700 000 RM. unter entschädloser Einzieh. der 20 000 RM Vorz.-A. auf 1 150 000 RM derart zus.gelegt, daß je 4 Akt. über je 80 RM (4×20) in 1 Akt.

über 100 RM umgewandelt wurden. Das zus.gelegte A.-K. wurde dann durch Ausgabe von neuen St.-A. zum Nennwert von je 100 RM um den Betrag bis 2 300 000 RM erhöht. Die St.-Aktion. hatten ein unbeschränktes Zeichnungsrecht. Die Erhöhh. ist um 2 050 000 RM in Aktien zu 100 RM durchgeführt. (Börsenzulass. Mai 1927.) A.-K. danach 3 200 000 RM. — Lt. G.-V.-B. vom 23./10. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 3 200 000 Reichsmark auf 2 100 000 RM durch Zusammenleg. des nach Einzieh. von nom. 50 000 RM eigener Aktien verbleibenden Aktienkapitals von nom. 3 150 000 RM im Verhältnis 3 : 2, zwecks Deckung von Verlusten, Ausgleich von Wertminderungen und Vornahme von Rückstellungen.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	140	135.50	131	126.50	113.75	38%
Niedrigster	110	111.50	117	112.50	80	11%
Letzter	122	125	117.50	113.25	80	38%

Nach Zulassung zum Börsenhandel in Berlin wurden 1 000 000 M am 21./6. 1909 zu 157.50 % aufgelegt. — Auch in Essen und Düsseldorf notiert. — Samtl. St.-A. sind lieferbar.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	8	10	10	4	0	0 %

Angest. u. Arbeiter: 1929—1932: rd. 1000, 700, 800, 600.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:						
Grundstücke	1 000 000	874 582	873 653	873 653	873 653	873 653
Wohngebäude	1 800 000	1 382 847	1 387 060	1 345 430	354 433	343 802
Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten					950 567	922 814
Maschinen und maschinelle Anlagen	1 000 000	590 803	511 961	462 008	308 609	264 717
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar					119 191	100 665
Beteiligungen	1	1	1	1	24 401	24 401
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	492 820	2 105 592	1 783 310	1 481 159	1 208 808	165 420
Halbfertige Erzeugnisse						475 803
Fertigfabrikate	6 456	—	25 290	27 634	421	356 263
Wertpapiere						1
Aktivhypotheken	559 220	2 752 480	2 760 905	2 649 783	1 903 110	36 117
Geleistete Anzahlungen						1 599
Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen	76 833	152 714	127 292	412 959	704 337	673 583
Sonstige Forderungen						87 105
Wechsel	212 149	—	—	—	20 479	875 803
Schecks						187
Kasse, Reichsbank, Postscheck	—	(263 402)	(594 994)	(465 489)	(538 724)	16 887
Bankguthaben						11 816
Bürgschaftsschuldner	—	—	—	—	278 192	(148 397)
Verlust	—	—	—	—	—	(948 508)
Summa	5 147 482	7 859 020	7 469 474	7 252 629	6 923 084	5 230 638
Passiva						
Aktienkapital	3 700 000	3 200 000	3 200 000	3 200 000	3 200 000	2 100 000
Gesetzliche Rücklage	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000	210 000
Sonderrücklage	—	300 000	300 000	300 000	400 000	241 491
Rückstellungen						211 863
Wertberichtigungskonto	9 700	—	—	—	—	300 000
Hypotheken	161 476	1 024 000	1 024 000	1 024 000	1 024 000	1 024 000
Anzahlungen von Kunden	586 898	1 428 548	1 279 333	1 491 309	800 800	26 651
Verbindlichkeiten für Warenlieferungen und Leistungen						234 857
Sonstige Verbindlichkeiten	11 308	17 497	22 548	5 138	17 305	96 324
Rückständige Löhne						9 354
Akzeptverbindlichkeiten	—	186 502	153 452	301 931	675 822	300 521
Bankschulden	78 099	—	—	—	115 946	471 112
Nicht abgehobene Dividende	—	4 388	4 910	5 191	4 937	4 462
Bürgschaften	—	(263 402)	(594 994)	(465 489)	(538 724)	(148 397)
Gewinn	—	407 052	412 249	212 366	—	—
Summa	5 147 482	7 859 020	7 469 474	7 252 629	6 923 084	5 230 638

Erläuterungen zur Bilanz ult. 1932: Der Wechselbestand ist mit 875802 RM ausgewiesen, hiervon entfallen auf vorwiegend im Jahre 1933 fällige, nicht gebürgte Akzepte der Russischen Handelsvertretung 863908 RM, der Rest auf Kundenwechsel. Das Wechselobligo aus begebenen und gierten Wechseln belief sich am 31. Dez. 1932 auf insgesamt 2034177 RM, davon sind 1347060 RM Russenwechsel durch Ausfallbürgschaft des Reiches und der Länder gesichert.

Die Grundbuchschulden von 1024000 RM betreffen ein Darlehn von 50000 £; der Posten enthält bei Umrechnung zum Kurse vom 31. Dez. 1930 eine entsprechende Reserve.

Im Jahre 1932 haben die Bezüge des Vorst. 63558 RM und die des A.-R. 11543 RM betragen.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 407 052 RM (Div. 320 000, Vortrag 87 052). — 1929: Gewinn 412 249 Reichsmark (Div. 320 000, Vortrag 92 249). — 1930:

Gewinn 212 366 RM (Div. 128 000, Vortrag 84 366). — 1931: Verlust 278 192 RM (Vortrag). — 1932: Verlust 948 508 RM (durch Sanierung gedeckt).